

50/48-49

48

1636 Juni 4., Luzern

A

SCHREIBEN VON [NUNTIUS] R[ANUZIO] SCOTTI, BISCHOF VON [BORGIO]
 SAN DONNINO¹, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT-
 UND AMTSRAT] HPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Der Absender verdankt Zurlaubens Schreiben und die darin mitgeteilten nützlichen Informationen [- Klagen wegen der Kapuziner in den eidg. Orten -]²; er bittet den Empfänger, ihn im Interesse der Oeffentlichkeit auch weiterhin auf dem laufenden zu halten.

1)

2) s. AH 30/30

Original, in ital. Sprache, mit Siegel
 AH 50, 284-287 - Seite 285 und 286 leer

49

1582 Juli 3.[?]¹, Luzern

A

SCHREIBEN [DES FRANZ. SECRETAIRE-INTERPRETE BALTHASAR] GRISSACH
 AN HPTM. BEAT I. ZURLAUBEN, [ALT] SECKELMEISTER, ZUG

"Uewer brieff hat mich erfrowt und us kunwt gesetzt, dan Jch hatte die wyl
 Jch khein Zyttung von iwer [Lands?]gemeindt gehabt.

Nun danck Jch uch iwers gethruwen diensts, den Jr und ander dem könig [H e i n-
 r i c h III.] bewyssen [hiebei ging es um die Erneuerung des Bündnisses]².

Wil nit manglen sonders den H. solichs thriwlich Rimen, gutter Hoffnung solle
 nit vergassen werden.

Dass Eerengelt sobaldt das ankommen wil Jch uch berichten, bin dass all stundt
 wartendt. Jch bit uch wöllendt den Rhattschlag Jn schriftt verfassen lassen.

Jnsonders den artickel das dess Königs Vereynung vor allen andern so Jr mitt
 Fürsten unnd Herren habendt vorgan solle ... Der schultheis [von Luzern, Lud-
 wig] P f y f f e r hatt mir bevolchen uch das ze schryben. ...

Grüzen mir die Herren Stathallter [Jakob] S c h e l l, Statschryber [Hans
 M ü l l e r] und Panerherr [Hans K o l i n]".